

---

Ein Vorschlag für das Thema der schriftlichen Hausarbeit (vgl. § 12 der Prüfungsordnung) muss bis zum 1. Juni 2016 schriftlich beim Leiter der Berufseinführung Ständige Diakone eingereicht sein. Dieser berät bei der Wahl und Formulierung des Themas.

Der Terminplan für die Durchführung der Prüfungsteile der Zweiten Dienstprüfung wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

## **72. Zweite Dienstprüfung 2016-17 für Gemeindereferentinnen/Gemeindereferenten**

Im Verlauf des Jahres 2016-17 wird in der Erzdiözese München und Freising eine Zweite Dienstprüfung für Gemeindereferenten/-innen durchgeführt. Die entsprechende Prüfungsordnung ist im Amtsblatt 2015, Nr. 10, S. 298 ff. veröffentlicht.

Zur Teilnahme an dieser Prüfung sind die Angehörigen des Berufseinführungskurses 2015-17 aufgerufen.

Die schriftlichen Bewerbungen für die Teilnahme an der Prüfung sind bis zum 1. Juni 2016 an das Erzbischöfliche Ordinariat München (Prüfungskommission, FB 3.3.2.5 – Berufseinführung Pastorale Dienste, z. Hd. Frau Sabine Spangler) zu richten. Die Bewerbungsschreiben müssen neben dem formlosen Gesuch folgende Angaben enthalten:

- das Geburtsdatum,
- den Geburtsort,
- das Datum des Dienstbeginns und
- eine Erklärung über die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen der Berufseinführung.

Die einzelnen Prüfungsteile sind für September 2016 bis Juni 2017 vorgesehen.

Der genaue Terminplan für die Durchführung der Prüfungsteile wird den Teilnehmern/Teilnehmerinnen rechtzeitig mitgeteilt.

## **73. Änderung des Ritus der Fußwaschung am Gründonnerstag**

Mit Dekret vom 6. Januar 2016 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung auf Wunsch des Heiligen Vaters den Ritus der Fußwaschung in der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag modifiziert.

Um das Volk Gottes in seiner Verschiedenheit und Einheit zu repräsentieren, kann diese Gruppe künftig, wie es ausdrücklich heißt, „aus Männern und Frau-

---

en bestehen und angemessenerweise aus Jungen und Alten, Gesunden und Kranken, Klerikern, Ordensleuten und Laien“. Die Beschränkung auf männliche Teilnehmer ist damit ab sofort aufgehoben.

Dementsprechend lautet in der betreffenden Rubrik im Messbuch zur Karwoche und Osteroktav, S. 26, sowie im Messbuch I, S. [23], der bisherige Satz: „Die Altardiener geleiten die Männer, an denen die Fußwaschung vorgenommen werden soll, zu den an geeigneter Stelle bereitgestellten Sitzen“, künftig wie folgt: „Die Altardiener geleiten diejenigen, die aus dem Volk Gottes dazu ausgewählt wurden, zu den an geeigneter Stelle bereitgestellten Sitzen“.

## **74. Gästebrief 2016**

Der Gästebrief 2016 wird ab Mitte Mai im Ressort Seelsorge und kirchliches Leben des Erzbischöflichen Ordinariates München erhältlich sein. Er wird erarbeitet für den Bereich der Tourismus- und Kurseelsorge in unserem Erzbistum.

Die bebilderte Broschüre enthält das Grußwort des Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx mit einer englischen, französischen und italienischen Übersetzung und die (uns gemeldeten) Gottesdienstzeiten der Pfarreien im Erzbistum und im Zentrum Münchens sowie Berggottesdienste und eine Kennzeichnung für Wallfahrtskirchen, Telefonspule für Hörgeschädigte und behindertengerechte Zugänge.

„Türen und Pforten“ sind thematischer Leitfaden des diesjährigen Gästebriefes im „Heiligen Jahr der Barmherzigkeit“.

Es wird gebeten, von dem Angebot des Gästebriefes regen Gebrauch zu machen und diesen auch den Kurverwaltungen und den Fremdenverkehrsbüros anzubieten.

Der Gästebrief ist kostenlos erhältlich und zu bestellen auf beiliegender Karte, per Tel.: 089/ 21 37-12 45, Fax: 089/ 21 37-17 16, E-Mail: [seelsorgereferat@eomuc.de](mailto:seelsorgereferat@eomuc.de)

## **75. Jahr der Berufsorientierung**

Seit Oktober 2015 läuft das erste „Berufsorientierungsjahr“ im Priesterseminar St. Johannes der Täufer. Zwei junge Männer haben das Angebot angenommen. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll dieses Pilotprojekt auch im kommenden akademischen Jahr wieder angeboten werden. Junge Männer zwischen 18 und 30 Jahren sind eingeladen, ein Jahr lang im Priesterseminar zu wohnen und der Frage ihrer Berufung nachzugehen. Nähere Informationen sind der Homepage [www.priesterseminar-muenchen.de](http://www.priesterseminar-muenchen.de) zu entnehmen. Es wird gebeten, eventuelle Interessenten persönlich auf das Angebot hinzuweisen.